

H Y P E R I O N - D R U C K E

VON HAUPTWERKEN DER WELTLITERATUR

Der Hyperion-Verlag Hans von Weber, München, wird seinen Freunden hervorragende Werke der Weltliteratur in Drucken bieten, die schlechthin schön sein sollen. Die Ausstattung wird den Hundertdrucken und Monumentalausgaben durchaus ebenbürtig sein. Unsere besten Druckereien, *Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem*, *Poeschel & Trepte in Leipzig* u. a. werden uns auch hier zur Seite stehen. Die Auflagen sind je nach der Subskribentenzahl, jedenfalls aber mit meist 400, höchstens aber 600 nummerierten Exemplaren begrenzt. Der Verlag *garantiert*, daß Neudrucke unter keinen Umständen stattfinden. Die einhundert Exemplare, die bei allen Hyperion-Ausgaben auf dem Büttenpapiere mit dem Wasserzeichen der *Hundert* abzuziehen sind und den Mitgliedern dieser Vereinigung reserviert bleiben, werden von I—C römisch numeriert. Die in den Handel kommenden Exemplare werden auf handgeschöpftem Bütten-*Velin* gedruckt und arabisch numeriert. Fünf bis höchstens zehn Exemplare werden auf englischem Pergament gedruckt und mit A—K gezeichnet. *Das Format* ist ein großes schlankes *Oktav*. Die Drucke werden im nächsten Jahre erscheinen, und zwar:

1. kartoniert, d. h. in einer Form, daß sie sowohl in diesem Zustande der Bucherei einverleibt als auch ohne weiteres von jedem guten Buchbinder *mit der Hand* gebunden werden können;
2. in Pergamentbrofchur, d. h. mit der Hand in bestes Pergament flexibel brofchiert (für weniger umfangreiche Bücher geeignet);
3. in Pergament gebunden.

In allen Fällen Handarbeit.
